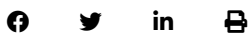




Ursula Schwaller.
zvg

FREIBURG

Eine Spezialistin im Umgang mit Energie



[Urs Haenni](#)
Redaktion

Veröffentlicht am: 06.08.2021

Zuletzt geändert am: 05.08.2021

Lesezeit: 2 Minuten Keine Kommentare

Man kennt sie als Paralympics-Athletin, doch zuvor hatte Ursula Schwaller an der HTA Freiburg ein Architektur-Studium abgeschlossen. Sie bildete sich weiter zur Baubiologin und ist spezialisiert auf energieeffizientes Bauen.

Warum entschieden Sie sich für ein Studium an der Hochschule für Technik und Architektur (HTA) Freiburg?

Von meinem Wohnort Düringen aus lag Freiburg am nächsten. Die nächste Architektur-Schule war in Burgdorf. Damals hiess es, die HTA Freiburg wäre zweisprachig, es war aber alles auf Französisch. So bin ich zweisprachig geworden.

Was hat Ihnen das Studium an der HTA gebracht?

Die Ausbildung in Architektur brachte mir theoretisches Fachwissen, aber auch Kenntnisse in Projektleitung und Baustellenführung. Durch meinen Unfall im Jahr nach dem Diplom wurde die Baustellenführung schwierig, so habe ich mich auf energieeffizientes Bauen spezialisiert.

Was ist Ihnen aus Ihrem Studium in besonderer Erinnerung geblieben?

Mit Conrad Lutz hatte ich eine Koryphäe im energieeffizienten Bauen als Dozenten: Er baute das erste solche Haus im Kanton. Wir hatten sofort einen guten Draht. Beim Planen mit natürlichen Materialien hat es mir den Ärmel reingezogen. Bei einem Aufenthalt in Schweden konnte ich sehen, wie man mit Holz baut.

Inwiefern können Sie Ihre Kenntnisse noch heute im Berufsalltag anwenden?

Ich habe mich später noch als Baubiologin weitergebildet. So konnten wir mit unserem Architekturbüro das erste Passivhaus im Kanton realisieren, das heisst, dass man dazu rein rechnerisch keine Energie zuführen muss. Man hat nie ausgelernt als Architektin.

Welche berufliche Herausforderung steht Ihnen bevor?

Ich habe einen Projektwettbewerb gewonnen für eine neue Kindertagesstätte im Paraplegikerzentrum Nottwil. Das geht jetzt in Ausführung. Und in Schwarzsee ist ein Tourismus-Projekt in Planung.

Die Freiburger Hochschule für Technik und Architektur feiert dieses Jahr ihr 125-jähriges Bestehen. In einer Artikelserie berichten ehemalige Absolventen über ihre Studienzzeit und die darauf folgende berufliche Karriere.

Zur Person

7-fache Weltmeisterin im Handbike

Ursula Schwaller schloss 2001 ihr Studium in Architektur ab. Sie ist Mitinhaberin bei hb Architekten Düringen und 7-fache Weltmeisterin im Handbike. *uh*
